

Netzausbau Schleswig-Holstein

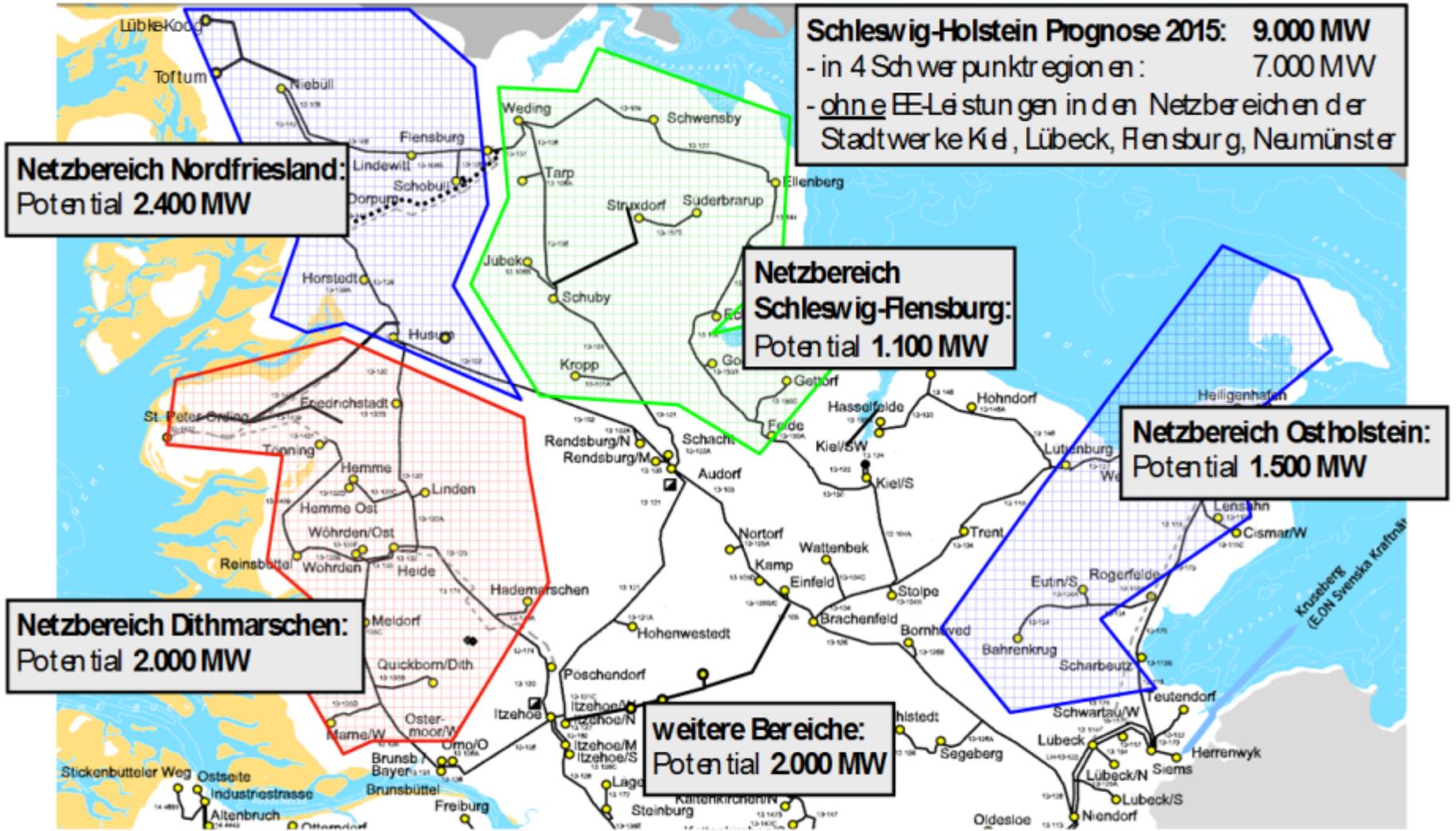
Planungsstand Februar 2012

Dr. Christian Schneller, Leiter Public Affairs, TenneT TSO GmbH

Kiel, 20. Februar 2012

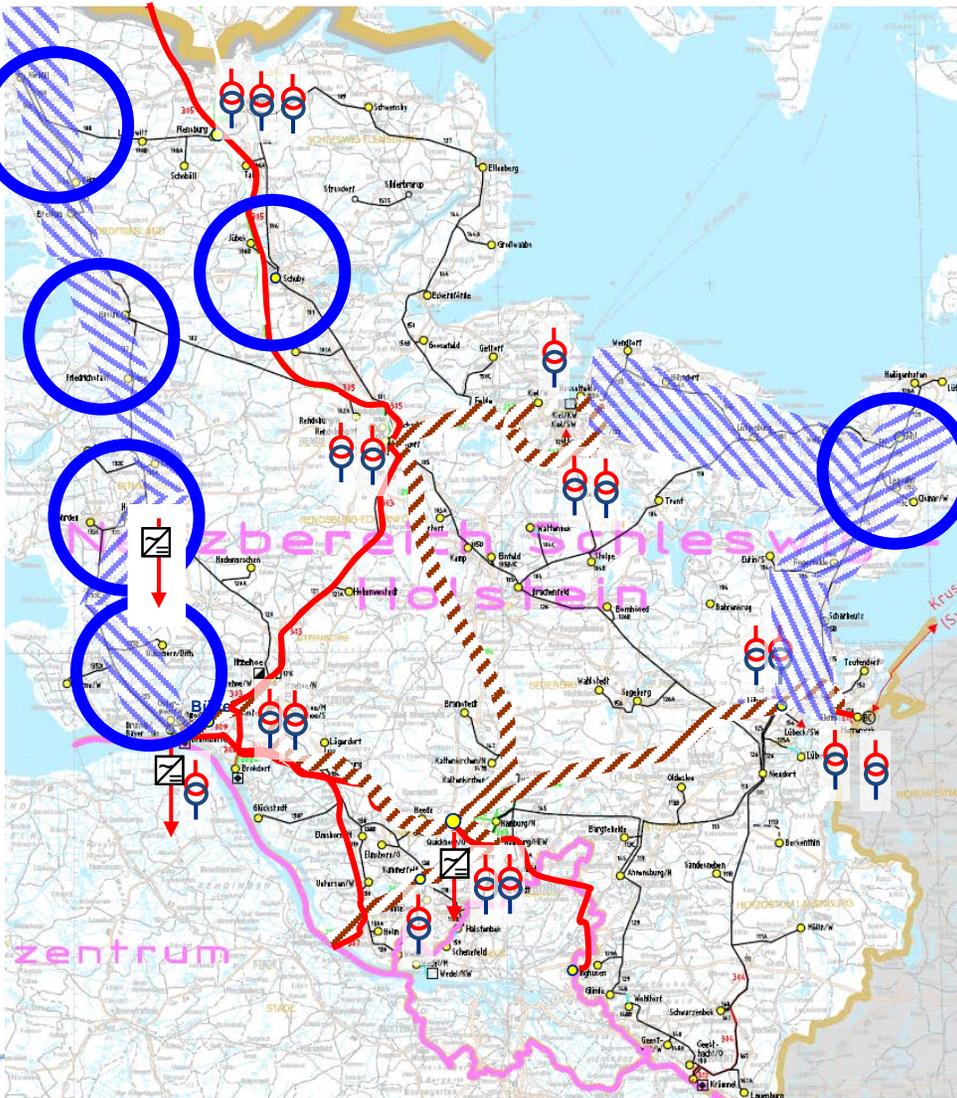


Prämisse: Windtest-Studie E.ON Netz: 9000 MW bis 2015



Ergebnis: Netzausbau Schleswig-Holstein in der 380kV-Ebene

- Projekte des EnLAG:
 - Hamburg/Nord-Dollern
 - Audorf-Hamburg/Nord
 - nds. Projekte
- Neubau Westküste/Ostküste/Mittelachse:
 - 11 Teilprojekte 380kV (Neubau 300 km, Ersatz 220kV ca. 200 km)
 - 13 Umspannwerks-Projekte
 - 3 HGÜ Projekte (~ 800 km Nord-Süd)



- existing 380-kV-line
- ▨ new 380-kV-line
- ▨ new 380-kV-line in replacement of an old 220-kV-line

-  380/110-kV-transformer (existing or new)
-  380/110-kV-transformer (additive need 2-3 transfos.)
-  HVDC (1100 MVA)

TenneT-Zeitplanung folgt netzplanerischen Prioritäten

Ziele:

- Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und Netzstabilität
- Schnellstmögliche Reduzierung des Einspeisemanagements

Konsequenzen für die Vorgehensweise:

1) Abschnittsweise Planung und Bau

2) Priorisierung der Projekte:

- **Priorität 1:** Schaffung der erforderlichen Transitkapazitäten durch die Fertigstellung der Projekte aus dem Energieleitungsausbaugesetz in Schleswig-Holstein und Niedersachsen*)
- **Priorität 2:** Neue Kapazitäten zur Aufnahme von EEG-Einspeisung an der Westküste sowie an neuralgischen Punkten auf der Mittelachse
- **Priorität 3:** Neue Kapazitäten zur Aufnahme von EEG an der Ostküste sowie Verstärkung der restlichen 220kV-Leitungen auf der Mittelachse

*) Zusätzliche Transportkapazitäten in Form von HGÜ werden im Rahmen des NEP ermittelt

TenneT - Planungsstand Schleswig-Holstein (I)

Maßnahmen aus dem Energieleitungsausbaugesetz in Umsetzung:

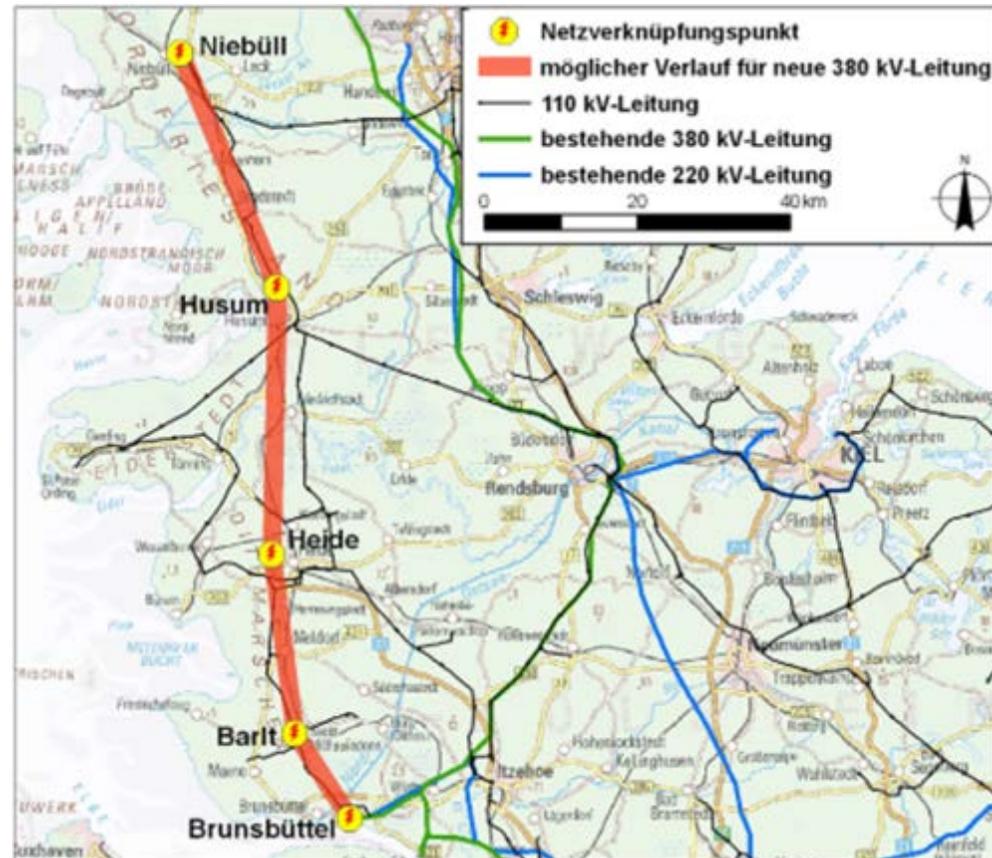
- Umstellung von 220 auf 380 kV:
 - Hamburg/Nord-Dollern im Planfeststellungsverfahren (Beschluss erwartet in 2012, danach Baubeginn geplant)
 - Audorf–Hamburg/Nord (Einreichung der Planfeststellungsunterlagen in 2012)

Die Verwirklichung dieser per Bundesgesetz als „vordringlich“ geltenden Projekte in Schleswig-Holstein, sowie weiterer Projekte in Niedersachsen ist für den Abtransport des Stroms aus Windenergie in die Verbrauchszentren Süddeutschlands zwingende Voraussetzung.

TenneT - Planungsstand Schleswig-Holstein (II)

Neubaumaßnahmen zur Integration von 9000 MW EEG in Schleswig-Holstein:

- Sommer 2011:
Trassenvoruntersuchung für alle
Regionen gestartet
- Herbst 2011: Regionalkonferenzen
in den betroffenen Kreisen
- Ergebnis: Teilung der Westküste in
2 Vorhaben (jew. 2 Abschnitte):
 - Brunsbüttel – Heide
(Planfeststellungsverfahren)
 - Heide – Niebüll/dänische
Landesgrenze
(Raumordnungsverfahren)



TenneT - Planungsstand Schleswig-Holstein (III)

- Frühjahr 2012: Scoping-Verfahren beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr für Brunsbüttel-Heide
- Frühjahr 2012: Beginn der Planungen für Neubau/Erweiterung von Umspannwerken
 - Westküste: UW Brunsbüttel, UW Barlt (neu)
 - Mittelachse: UW Flensburg, UW Jardelund (neu), UW Audorf
- bis Juni 2012: Vorlage des Nationalen Netzentwicklungsplans durch die deutschen Übertragungsnetzbetreiber – darin enthalten auch die 380kV-Projekte in SH
- Herbst 2012: Antragskonferenz für das Raumordnungsverfahren Heide-Nieüll

TenneT - Planungsstand Schleswig-Holstein (IV)

Weitere Planungsschritte:

- Westküste:
 - 2013: Einreichung der Planfeststellungsunterlagen für Brunsbüttel-Barlt
 - abschnittsweise Planung und Errichtung bis Niebüll
- Ostküste und Mittelachse:
 - Planungen haben begonnen
 - Einleitung Genehmigungsverfahren Mittelachse Herbst 2012
 - weitere Abschnitte sukzessive
- HGÜ:
 - Trassenvoruntersuchung bis Sommer 2012 abgeschlossen
 - Abstimmung im Rahmen des NEP